Ressort: Kultur

Documenta-Chef Szymczyk hat nichts gegen traditionelle Kunst

Kassel, 24.01.2014, 17:39 Uhr

GDN - Adam Szymczyk, neuer künstlerischer Leiter der Documenta 14, hat nichts gegen traditionelle Formen der Kunst. In "hr2-Kultur" sagte der 43-Jährige: "Ich hab nichts gegen Bilder. Aber Bilder allein sind nicht das Thema der Documenta, sondern sie sind in einem breiten Spektrum anderer Arbeiten kontextualisiert. Und dann glaube ich, haben sie auch einen Platz in der Ausstellung." Über sein Kunstverständnis sagte der langjährige Leiter der Kunsthalle Basel weiter: "Wenn wir über Kunst reden, ist nicht alles einfach zu erklären. Aber es muss nicht kompliziert und nur für Fachleute verständlich sein. Das heißt nur, dass die Erfahrung von Kunst anders ist, als beispielsweise eine Busreise", so Szymczyk weiter.

"Der Anfang der Reise ist bekannt, das Ende nicht. Das fasziniert mich an der Kunst."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28952/documenta-chef-szymczyk-hat-nichts-gegen-traditionelle-kunst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619